Nummer: 0058
Datum: 22.01.2024
Verantwortlich: **Vorarbeiter MF2**
Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Mastenfertigung/ MF2**

Betriebsanweisung
gem. § 14 GefStoffV

Betrieb: **WE-EF LEUCHTEN GmbH**

1. Gefahrstoffbezeichnung

Produktname: M21ArC18

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Gase unter Druck - Verdichtetes Gas. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Flasche von Wärme- und Zündquellen und offenen Flammen fernhalten
- Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln und Tabakwaren im Arbeitsbereich vermeiden; Gas nicht einatmen
- Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe für mechanische Belastung nach EN 388 und Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN 166 tragen
- ggf. weitere Schutzkleidung für die spezielle Anwendung; bei Sauerstoffkonzentrationen unter 19,5% oder Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes oder unklaren Verhältnissen Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen

4. Verhalten im Gefahrfall

- geeignete Löschmittel: Gas ist nicht brennbar; Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen; Wasserstrahl zum Löschen ungeeignet; bei Umgebungsbränden Flasche aus geschützter Position gründlich mit Wassersprühnebel kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen; Erwärmung führt zu Drucksteigerung, Berstgefahr; weiträumig absperren
- bei unbeabsichtigter Freisetzung wenn möglich Gasaustritt stoppen; Raum umgehend verlassen, Personen warnen, für ausreichende Lüftung sorgen; Betreten des Bereiches mit Umgebungsluft unabhängigem Atemschutzgerät; Bereich absperren; undichte Flasche ins Freie bringen, Gas im sicheren abgesperrten Bereich abblasen lassen; nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen; weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist; den Bereich lüften
- **Giftnotruf Berlin: 030/19240 Notruf/Feuerwehr: 112**

5. Erste Hilfe

- Allgemein: Betroffenen auf dem sichersten Weg aus der Gefahrenzone bergen, an die frische Luft bringen, hinlegen, ruhig und warm halten; bei Atemstillstand künstliche Beatmung
- Augenkontakt: bei direkter Berührung mit den Augen Arzt konsultieren
- nach Einatmen: an die frische Luft bringen; bei Atemstillstand oder verlangsamter Atmung künstlich beatmen; möglicherweise ist Sauerstoffzufuhr erforderlich; bei Herzstillstand sollte entsprechend geschultes Personal umgehend mit kardiopulmonaler Reanimation beginnen; bei Atemnot Sauerstoff-Therapie
- **Ersthelfer (sh. Aushang Intranet) heranziehen**

6. Sachgerechte Entsorgung

- Rückgabe an den Gaslieferanten

Datum:

Unterschrift:
Vorarbeiter/Meister